

Vorlage Nr.I/ 79/2021
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 0

Lütte SAIL

A Problem

Die Erlebnis Bremerhaven GmbH (EBG) hat in der Zeit von 2016 bis einschließlich 2019 jährlich im Mai das sogenannte „SeeStadtFest“ durchgeführt. Dieses Fest dauerte jeweils vier Tage. Im letzten Jahr sollte die „SAIL Bremerhaven 2020“ stattfinden, die aufgrund der Corona Pandemie abgesagt werden musste. Als Ersatz haben das Land Bremen und die Stadt Bremerhaven die EBG beauftragt, für dieses Jahr die Durchführung einer Lütten SAIL in der Zeit vom 11.-15. August zu organisieren. Die Lütte SAIL fällt damit - ähnlich wie in der Vergangenheit der Basar Maritim oder die Bremerhavener Festwoche - in einen Zeitraum, der für touristische Gäste sehr attraktiv ist. Entsprechend war auch schon der Wunsch aus der Bremerhavener Tourismuswirtschaft formuliert, ein entsprechendes Fest lieber in den Sommermonaten stattfinden zu lassen.

B Lösung

Die EBG schlägt vor, zwischen dem großen maritimen Windjammer-Festival - der SAIL Bremerhaven - jährlich eine Lütte SAIL zu veranstalten, die als regelmäßige Veranstaltung in ihrer Dimension gegenüber der geplanten Veranstaltung 2021 jedoch kleiner ausfallen wird. Gegenüber dem SeeStadtFest soll die Lütte SAIL wieder an fünf Tagen veranstaltet werden.

Die SAIL Bremerhaven 2025 (im Verbund mit der SAIL Amsterdam) wird voraussichtlich in der Zeit vom 13.-17. August 2025 stattfinden. In den Jahren 2022, 2023 und 2024 möchte die EBG in Abstimmung mit der Hanse Sail in Rostock die Lütte SAIL organisieren. Für das Jahr 2022 kämen als Termin die Zeiträume vor der Hanse Sail, also vom 3.-7. August 2022 bzw. nach der Hanse Sail, also vom 17.-21. August 2022 in Frage. Für den ersten Termin spricht, dass er noch in den Sommerferien von NRW liegt. Allerdings rechnet die EBG nicht damit, für diesen Termin ausreichend attraktive Schiffe akquirieren zu können, sodass sie den Termin vom 17.-21. August präferiert. Zu diesem Zeitpunkt sind außerdem noch in zwölf Bundesländern Sommerferien.

Die Kosten für die Veranstaltung der ins Auge gefassten Lütten SAIL werden grob mit rd. 580.000 € kalkuliert. Auf der Einnahmeseite wird vor dem Hintergrund der Auswirkungen der Corona Pandemie und der daraus resultierenden angespannten Finanzlage vieler Unternehmen insbesondere 2022, aber auch noch 2023, mit nur geringen Sponsoreinnahmen gerechnet, sodass die EBG für 2022 maximal mit Einnahmen (Standgebühren, Charter und sonst. Einnahmen) in Höhe von rd. 180.000 € kalkuliert. Der Zuschussbedarf für die Lütte SAIL wird daher nach derzeitiger Einschätzung für 2022 auf ca. 400.000 € geschätzt. Ein detaillierteres Programm einschließlich Kostenschätzung wird für den Fall, dass sich der Magistrat für die Durchführung der Lütten SAIL zwischen den alle fünf Jahre stattfindenden Großveranstaltungen der SAIL ausspricht, erstellt.

Für 2022 wird vor dem Hintergrund der noch erheblichen Folgen der Pandemie auf die Tourismus- und Veranstaltungswirtschaft vorgeschlagen, die Förderung zum Teil aus dem Bremerhaven-Fonds zu beantragen.

C Alternativen

Auf die Veranstaltung „Lütte SAIL“ wird verzichtet.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlages

Es sind keine Auswirkungen nach § 8 Abs. 3 GOMag ersichtlich.

E Beteiligung / Abstimmung

EBG.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Gegen eine Veröffentlichung nach dem BremIFG bestehen keine Bedenken.

G Beschlussvorschlag

Der Magistrat beschließt, dass in den Jahren bis zur SAIL Bremerhaven 2025 jeweils eine Lütte SAIL mit fünf Veranstaltungstagen im Juli / August stattfinden soll.

Der Magistrat bittet das Dezernat I, für die Lütte SAIL 2022 einen Antrag für den Bremen-Fonds vorzubereiten.

Grantz
Oberbürgermeister